

**Editorial**

Die „Mohren Apotheke“ auf dem Titelfoto heißt seit April 2021 „Apotheke am KAP“, am Konrad-Adenauer-Platz. Namensänderungen von Apotheken und Straßen sind in den letzten Jahren in zahlreichen Städten erfolgt, oft begleitet von kontroversen Diskussionen über das, was rassistisch, diskriminierend, ein Relikt kolonialer Vergangenheit und deshalb aus dem öffentlichen Raum zu entfernen oder anticolonialistisch umzuwidmen sei.

Andere Felder dieser Debatte beziehen sich beispielsweise auf die Rückführung menschlicher Überreste in ehemals kolonisierte Gebiete, die Rückgabe erbeuteter Kulturgüter, die Zahlung von Entschädigungen und die Entfernung von Denkmälern. Weiterhin geht es um die Überprüfung von Sprache, Sichtweisen und Wissensformen über die sogenannten „Anderen“ im Hinblick auf ethno- und eurozentristische, ausschließende und diskriminierende Perspektiven, letztlich um die Frage nach der Deutungshoheit.

Diese Debatte über die Gegenwart der kolonialen Vergangenheit und eine erforderliche Dekolonialisierung ist ein Inhaltsfeld der Postkolonialen Studien, ein weiteres ist die Frage nach globalen neokolonialen Macht- und Ungleichheitsstrukturen.

Der postkoloniale Diskurs ist verknüpft mit Bestrebungen, die Erinnerungskultur an den Holocaust und an die NS-Verbrechen um die Erinnerung an die Gewaltverbrechen des Kolonialismus und der Sklaverei zu erweitern. Zugleich sind Kontroversen darüber entstanden, welche Positionen antisemitisch seien oder nicht.

Aus diesen Diskursfeldern ergibt sich für die historisch-politische Bildung, Bildungsmaterialien unter postkolonialer Perspektive zu überprüfen und zu entwickeln.

Die Beiträge zum Thema, zur Werkstatt und zu den Rezensionen beziehen sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten auf Inhaltsfelder dieser Debatte über Postkolonialismus.

Allen Autorinnen und Autoren sei für ihre Mitarbeit herzlich gedankt.

*Kuno Rinke*

**Postkolonialismus**

**Thema**

**4**

Wie mit dem Bösen in der Geschichte umgehen?  
Neuer – alter Streit um Deutungshoheit  
*Annegret Ehmann* ..... 4

Die Kolonialgeschichtsschreibung in der DDR  
*Ulrich van der Heyden* ..... 11

Menschenrechtsgeschichte(n) erzählen –  
Mit Blick auf welche Vergangenheiten?  
*Otto Böhm* ..... 19

Antisemitismus, Rassismus und postkoloniale Studien –  
Drängende Fragen zur „Causa Mbembe“  
*Aram Ziai* ..... 24

Imperiale Räuberhöhle? Das Berliner Humboldt Forum in der Krise  
*Joachim Zeller* ..... 27

Postkoloniale Außenpolitik Spaniens – Die Beziehungen zu Lateinamerika  
*Gordon Carmele* ..... 34

Südafrika und seine Gedenkstätten (Teil 4)  
Constitution Hill und Apartheidmuseum  
*Jochen Fuchs* ..... 38

Kolonialismus und Musik  
*Wieland Ulrichs* ..... 46

**Diskussion**

**51**

Politische Bildung in Japan und der Diskurs über die Fachdidaktik in  
Deutschland 1949 bis 1989  
*Yoshitaka Terada* ..... 51

**Repliken**

**57**

It is the Society – stupid!  
*Reinhild Hugenroth* ..... 57

**Fachdidaktische Werkstatt**

**62**

Koloniale Narrative in der politischen Bildung erkennen und verlernen  
*Benedikt Heckens* ..... 62

**DVPB NW aktuell**

**68**

**Rezensionen**

**72**

**Impressum**

**83**